

Außerordentliche Beilage

zum Amts-Blatt No. 10 der Königl. Regierung zu Marienwerber.

Marienwerber, den 7. März 1883.

V e r z e i c h n i s s

der auf der Königl. Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. im Winter-Halbjahre vom 16. April 1883 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Die historisch-kritische Einleitung in die apokryphischen Bücher des N. T. trägt Professor Dr. Sommer 1st. öffentlich vor.

Die heiligen Alterthümer des N. T. erklärt ders. 4st. privatim.

Das Buch Hiob erklärt ders. 5st. privatim.

Den Römerbrief erklärt Prof. Dr. Grau 5st. privatim.

Den Brief an die Galater erklärt Prof. Dr. Klöpffer 2st. privatim.

Den Brief an die Philipper erklärt 1st. öffentlich Prof. Dr. Voigt.

Ein Konvulatorium über auserwählte Stücke der synoptischen Evangelien hält Prof. Dr. Klöpffer 1st. öffentlich.

Das Leben Jesu trägt Prof. Dr. Grau 4st. priv. vor.

Ueber einige berühmte Theologen der alten Kirche liest ders. 1st. öffentlich.

Den dritten Theil der Kirchengeschichte vom Jahre 1648 bis auf die Gegenwart trägt Professor Dr. Voigt privatim 5st. vor.

Die preussische Kirchengeschichte trägt Prof. Dr. Erbkam 4st. privatim vor.

Die Geschichte der dogmatischen Streitigkeiten in der lutherischen Kirche bis zur Abfassung der Konkordienformel trägt ders. 1st. öffentlich vor.

Den ersten oder allgemeinen Theil der christlichen Dogmatik lehrt 3st. privatim Prof. Dr. Voigt.

Den Brief des Jacobus legt Prof. Dr. Jacoby praktisch 1st. öffentlich aus.

Den zweiten Theil der praktischen Theologie (Theorie der kirchlichen Verfassung und Verwaltung) trägt ders. 4st. privatim vor.

Den dritten Theil der praktischen Theologie (Katechetik, Theorie der Seelsorge, Missionswissenschaft) behandelt derselbe in 5 St. wöchentlich.

Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Sommer 2st. wöchentlich.

Die neutestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Grau 3st. wöchentlich.

Die kirchenhistorische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Erbkam 2st. wöchentlich.

Die systematische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Voigt 2st. wöchentlich.

Die homiletisch-katechetische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Jacoby 2st. wöchentlich.

2. Rechtswissenschaft.

Römische Rechtsgeschichte Prof. Dr. Krüger 5st. priv.

Institutionen des römischen Civilrechts Professor Dr. Schirmer 6st. privatim.

Pandekten I. Theil (Allgemeine Lehren und Sachenrecht) Prof. Dr. Salkowski 5st. privatim.

Die römische Lehre von den Servituten Professor Dr. Schirmer 2st. publ.

Pandekten II. Theil (Obligationenrecht) Prof. Dr. Salkowski 5st. privatim.

Familienrecht (als Theil der Pandekten) derselbe 2st. öffentlich.

Römisches Erbrecht Prof. Dr. Krüger 5st. privatim.

Geschichte des deutschen Rechts Professor Dr. Dahn 5st. privatim.

Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht derselbe 5st. privatim.

Preussisches Familienrecht und Eherecht Professor Dr. Güterbock 2st. öffentlich.

Deutsches Reichs-Civilprozessrecht mit Berücksichtigung des preussischen Rechtes derselbe 6st. privatim.

Deutsches Reichs-Straf-Prozessrecht ders. 5st. privatim.

Reichs-Verfassungsrecht Prof. Dr. Jörn 3st. privatim.

Preussisches Verfassungsrecht Professor Dr. Dahn 5st. privatim.

Reichs-Verwaltungsrecht Prof. Dr. Jörn 4st. privatim.

Völkerrecht Prof. Dr. Jörn 4st. privatim.

Interpretations-Uebungen von ausgewählten Quellenstellen in seinem Lehrbuch der Institutionen (3. Aufl. Leipz. 1880) für Anfänger. zugleich als

Repetitorium der Institutionen Prof. Dr. Salkowski 2st. privatissime und gratis.

Im Seminar: Fortsetzung der exegetischen Uebungen Prof. Dr. Schirmer. ... Romanische Uebungen

Professor Dr. Krüger. — Germanistische Uebungen.
 1. praktisch-dogmatischer Kursus: Uebungen im
 Deutschen Privatrecht. 2. historisch-eregetischer Kur-
 sus: Sachsenpiegel Buch II. Prof. Dr. Dahn. —
 Staatsrechtliche Uebungen Prof. Dr. Zorn 2st.

3. Medicin.

Osteologie und Syndesmologie Prof. Dr. Schwabe 2mal
 wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.
 Neurologie derselbe 4mal wöchentlich von 9—10 Uhr
 privatim.

Entwickelungsgeichte der Wirbelthiere derselbe 3 mal
 wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.

Anatomie der Sinnesorgane ders. 2mal wöchentlich von
 9—10 Uhr öffentlich.

Ueber die thierischen Schmaroker des Menschen Prof.
 Dr. Benede privatim.

Medianil des menschlichen Körpers ders. 1mal wöchentl.
 öffentlich.

Physiologie des Gehörs, der Stimme und Sprache
 Prof. Dr. v. Wittich 2mal wöchentlich privatim.

Physiologie der animalen Prozesse ders. 4mal wöchentl.
 (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag) von 8 bis
 9 Uhr privatim.

Uebungen im Laboratorium derselbe gemeinschaftlich mit
 Dr. Langendorff täglich privatissime.

Allgemeine Physiologie ders. 1mal wöchentlich öffentlich.

Ueber die Anwendung der graphischen Methoden in der
 Physiologie Dr. Langendorff 2 mal wöchentlich
 (Dienstag und Donnerstag Nachmittag von 5—6 Uhr)
 privatim.

Physiologie der Athmung ders. 1mal wöchentlich (Mon-
 tag) von 5—6 Uhr Nachmittag öffentlich.

Histologischer Kursus Professor Dr. Grünhagen 4mal
 wöchentlich privatissime.

Thierische Wärme ders. 1mal wöchentlich öffentlich.

Bathologische Histologie Professor Dr. Neumann 3mal
 wöchentlich (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) von 9
 bis 10 Uhr privatim.

Bathologische Anatomie des Nerven- und Muskelappa-
 rats ders. 1mal wöchentlich (Freitag) von 9 bis
 10 Uhr öffentlich.

Mikroskopischer Kursus ders. 3mal wöchentlich (Dienstag,
 Donnerstag, Freitag) von 3 bis 5 Uhr Nachmittag
 privatissime.

Bathologische Anatomie der Infektionskrankheiten, ein-
 schließlich Syphilis und Tuberkulose Professor Dr.
 Baumgarten 1mal wöchentlich öffentlich.

Bathologisch-anatomischer Demonstrationkursus mit
 Sektionsübungen ders. 4mal wöchentl. privatissime.

Bathologische Histologie der Erkrankungen des Auges
 ders. 2mal wöchentlich privatim.

Physiologische und pathologische Chemie mit praktischen
 Uebungen Prof. Dr. Jaffe 5mal wöchentlich von
 5—6 Uhr Nachmittag privatim.

Chemie des Harns ders. 1mal wöchentlich (Sonnabend)
 12—1 Uhr öffentlich.

Arbeiten im Laboratorium für medizinische Chemie ders.
 privatissime.

Medizinische Klinik Prof. Dr. Raunyn täglich von 10
 bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr privatim.

Medizinische Poliklinik derselbe in Gemeinschaft mit Dr.
 Schreiber täglich von 9—10 Uhr öffentlich.

Syphilitische Erkrankungen des Nervensystems derselbe
 Sonnabend von 7—8 Uhr Morgens öffentlich.

Medizinische Poliklinik Dr. Schreiber in Gemeinschaft
 mit Prof. Dr. Raunyn täglich 9—10 Uhr öffentl.

Spezielle Pathologie und Therapie der Lungen- und
 Herzkrankheiten derselbe 3mal wöchentlich (Montag,
 Mittwoch, Freitag) von 6—7 Uhr privatim.

Praktische Uebungen in der Auskultation und Perkussion
 ders. 3mal wöchentlich (Dienstag, Donnerstag, Frei-
 tag) von 7 bis 8 Uhr privatim.

Allgemeine Therapie Prof. Dr. Samuel 3mal wöchentl.
 (Montag, Dienstag, Donnerstag) von 4 bis 5 Uhr
 öffentlich.

Geschichte der Medizin ders. 1mal wöchentlich (Freitag)
 von 4—5 Uhr öffentlich.

Hautkrankheiten mit Vorstellung von Hautkranken Prof.
 Dr. Bohn 3mal wöchentlich öffentlich.

Ueber Vaccination mit Impfsübungen derselbe 1mal
 wöchentlich öffentlich.

Ausgewählte Kapitel der Lehre von den Hautkrankheiten
 Prof. Dr. Caspary 1mal wöchentlich öffentlich.

Syphilitologie ders. 2mal wöchentlich privatim.

Syphilis Prof. Dr. Schneider 2mal wöchentlich priv.

Vorstellung von syphilitischen Kranken derselbe 1mal
 wöchentlich öffentlich.

Chirurgische und Poliklinik Prof. Dr. Schönborn 5mal
 wöchentlich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr privatim.

Chirurgischer Operationskursus ders. 4mal wöchentlich
 von 6—8 Uhr Morgens privatissime.

Ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie derselbe
 1mal wöchentlich (Sonnabend) von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr
 öffentlich.

Allgemeine Chirurgie Dr. Falkson 2mal wöchentlich
 (Dienstag und Freitag) von 6—7 Uhr Abends
 privatim.

Propädeutisch-chirurgische Poliklinik mit Krankenvorstel-
 lungen Prof. Dr. Burow 2mal wöchentlich priv.

Laryngoskopie mit Uebungen an Kranken derselbe 1mal
 wöchentlich öffentlich.

Ueber Verrenkungen Dr. Stetter 1mal wöchentlich
 (Sonnabend) von 5—6 Uhr privatim.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik Professor Dr.
 Jacobson 5mal wöchentl. (Montag, Dienstag, Mitt-
 woch, Donnerstag, Freitag) von 2—3 Uhr priv.

Operationsübungen ders. 1mal wöchentlich privatim.

Ueber normale und abnorme Farbenspfindung in specie
 über die sogen. Farbenblindheit ders. 1mal wöchentl.
 (Sonnabend) von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr öffentlich.

Augenspiegelkursus Prof. Dr. Berthold 2mal wöchentlich
 privatim.

Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels Dr. Treitel
 2mal wöchentlich privatissime.

Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels Dr. Vossius
2mal wöchentlich privatim.

Physikalische Untersuchung des Auges inkl. Brillenlehre
derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Otiatrische Poliklinik Prof. Dr. Berthold 2mal wöchentl.
öffentlich.

Rhinoskopische Uebungen ders. 1mal wöchentlich priva-
tissime und gratis.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik Prof. Dr. Dohrn
5mal wöchentlich privatissime.

Poliklinisches Ambulatorium derselbe 5mal wöchentlich
öffentlich.

Geburtshilflicher Operationskursus ders. 4mal wöchentl.
privatim.

Ueber Beckenfehler ders. 1mal wöchentlich privatim.

Krankheiten der Neugeborenen I. Theil Dr. Münster
1mal wöchentlich öffentlich.

Ueber Frauenkrankheiten I. Theil Dr. Seibel 3mal
wöchentlich öffentlich.

Ueber gynäkologische Operationen ders. 1mal wöchentlich
öffentlich.

Spezielle Psychiatrie mit Vorstellung von Kranken
Dr. Meischke 2mal wöchentlich öffentlich.

Psychiatrische Klinik ders. 2mal wöchentlich privatissime
und unentgeltlich.

Gerichtliche Medicin mit prakt. Demonstrationen Prof.
Dr. Pincus 2—3 mal wöchentlich öffentlich.

Gerichtliche Medicin für Studierende der Rechte derselbe
1mal wöchentlich öffentlich.

Essentielle Gesundheitspflege mit Anleitung zum Zupfen
von Schutzpocken ders. 1mal wöchentlich öffentlich.

Gerichtliche Medicin mit praktischen Demonstrationen
Dr. Petruschky 2 mal wöchentlich (Montag und
Donnerstag) von 4 bis 5 Uhr öffentlich.

Gerichtlich-medizinisch-praktische Uebungen ders. öffentlich
in noch zu bestimmenden Stunden.

Ueber Verfälschung der Lebensbedingungen des Menschen
derselbe 1mal wöchentlich (Freitag) von 4—5 Uhr
öffentlich.

Dr. von Seilitz liest nicht.
Dr. Stadelmann liest nicht.

4. Philosophie und Pädagogik.

Philosophische Uebungen 2mal wöchentlich in noch zu
bestimmenden Stunden Professor Dr. Thiele öffentl.

Logik und Erkenntnistheorie nach seinem Grundriß der
Logik etc. (Halle bei W. Niemeyer 1878), derselbe
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5 bis
6 Uhr privatim.

Philosophische Uebungen anschließend an die Ethik des
Aristoteles Prof. Dr. Walter 2st. öffentlich.

Geschichte der neueren Philosophie von Cartesius bis auf
die Gegenwart, ders. 4st. privatim.

5. Mathematik und Astronomie.

Algebraische Analysis Fortsetzung 2st. Prof. Dr. Saal-
schütz öffentlich.

Differentialrechnung 4st. derselbe privatim.

Ueber Gegenstände der Mechanik verschiedener Art, Vor-
trag und Aufgaben 1st. derselbe privatissime, aber
unentgeltlich.

Variationsrechnung Prof. Dr. Rosenhain 4st. wöchentl.
öffentlich.

Determinanten ders. 2st. wöchentlich öffentlich.

Theorie der Planetenbahnen Professor Dr. Luther 2st.
wöchentlich öffentlich.

Geodäsie derselbe Mittwoch und Sonnabend von 9 bis
11 Uhr privatim.

Mathematische Geographie siehe Geographie.

6. Naturwissenschaften.

Mineralogie und Kristallographie Professor Dr. Bauer
5mal von 12—1 Uhr privatim.

Uebungen im Untersuchen und Bestimmen von Minera-
lien ders. 1mal Donnerstag 4 Uhr privatim.

Geognosie des norddeutschen Flachlandes Dr. Rößling
2mal wöchentlich Montag und Dienstag 11—12 Uhr
privatim.

Palaeontologisch-geologische Uebungen ders. unentgeltlich
1mal wöchentlich in noch näher zu bestimmenden
Stunden.

Allgemeine Gewebelehre Professor Dr. Hertwig Montag
von 5—7 Uhr (Nachm.) öffentlich.

Zoologie derselbe täglich von 11—12 Uhr privatim.

Zoologische Uebungen derselbe Dienstag und Donnerstag
von 5—7 Uhr Nachmittag privatissime.

Mikroskopische botanische Uebungen Prof. Dr. Caspary
2st. (Stunden festzustellen) öffentlich.

Allgemeine Botanik d. h. Elemente der Morphologie,
Anatomie und Taxonomie, erläutert durch das Mi-
kroskop und Exkursionen, derselbe täglich von 8 bis
9 Uhr; Exkursionen Sonnabend Nachm. privatim.

Offizinelles Pflanzen derselbe 3st. Montag, Dienstag und
Donnerstag von 9—10 Uhr.

Ausgewählte Kapitel der theoretischen Chemie Professor
Dr. Lossen Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittag
öffentlich.

Organische Chemie derselbe täglich von 7 bis 8 Uhr
Vormittag privatim.

Tägliche praktische Uebungen im chemischen Laboratorium
derselbe privatissime.

Kleines chemisches Praktikum derselbe privatissime.

Chemie der Genussmittel Professor Dr. Ritthausen 1st.
Dienstag von 5—6 Uhr öffentlich.

Chemisches Praktikum ders. Stägig Montag bis Freitag
von 1/2—6, Sonnabend von 8—12 privatissime;

desgl. Stägig Montag, Mittwoch und Freitag von
1/2 bis 6 Uhr derselbe privatissime.

Theoretische Chemie Prof. Dr. Spitzgatis 1st. öffentlich.

Pharmazeutische Chemie ders. 4st. privatim.

Praktische Uebungen im Laboratorium mit besonderer
Berücksichtigung der Nahrungsmittel- und toxi-
kologischen Untersuchungen derselbe privatissime.

Titrimethoden Dr. Blochmann unentgeltlich.

Ausgewählte Kapitel der mathematischen Physik aus

dem Gebiet der Potentialfunktion trägt Dr. Volk-
mann 2st. unentgeltlich vor.

Ueber Messen und Beobachten Professor Dr. Bape 1st.
öffentlich.

Experimentalphysik, II. Theil (Elektrizität, Optik), ders.
Montag bis Freitag 3 bis 4 Uhr privatim.

Praktische Uebungen derselbe privatissime.

Mechanische Wärmetheorie 4st. Montag und Dienstag
9—11 Uhr Prof. Dr. Boigt II. privatim.

Kinetische Gastheorie ders. 2st. Donnerstag 9—11 Uhr
öffentlich.

Ausgewählte Kapitel der mathematischen Physik verbunden
mit theoretischen Uebungen des mathematisch-physika-
lischen Seminars derselbe Freitag von 9—10 Uhr
öffentlich.

Arbeiten im mathematisch-physikalischen Laboratorium
derselbe privatissime.

7. Staats- und Cameralwissenschaften, Land-
wirthschaft und deren Hilfswissenschaften.

Nationalökonomie I. Theil (Volkswirtschaftslehre) 3st.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr
Prof. Dr. Unpfenbach privatim.

Finanzwissenschaft ders. 4st. Dienstag bis Freitag von
8—9 Uhr privatim.

Statistische Erläuterungen zur Nationalökonomie derselbe
1st. Freitag von 9—10 Uhr öffentlich.

Chemie der Pflanzenernährung und Düngung Professor
Dr. Mitthausen 4st. Montag bis Donnerstag von
9—10 Uhr privatim.

Ueber landwirthschaftliche Rechnungsführung Professor
Dr. Freiherr v. d. Goltz 1st. Montag von 8 bis
9 Uhr öffentlich.

Abshätzung von Grundstücken und Landgütern derselbe
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
10—11 Uhr privatim.

Wiesenbaulehre derselbe 2st. Mittwoch von 10—12 Uhr
privatim.

Landwirthschaftliche Exkursionen und Demonstrationen
Prof. Dr. Marek Sonnabend öffentlich.

Spezielle Pflanzenproduktionslehre ders. Montag, Diens-
tag und Donnerstag von 11—12 Uhr privatim.

Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Labora-
torium ders. Dienstag von 3—6 Uhr privatissime.

Politikwissenschaftliche Demonstrationen in der Veterinärklinik
Prof. Dr. Richter wöchentlich 1mal öffentlich.

Veterinär-Physiologie ders. 4st. privatim.

Lehre der Beurtheilung der Pferde und des Zugviehes
ders. 1st. privatim.

8. Geschichte und Geographie.

Einleitung in das Studium der Geschichte besonders des
Mittelalters Prof. Dr. Prutz 1st. öffentlich.

Allgemeine Geschichte des Reformationszeitalters derselbe
5st. 10—11 Uhr privatim.

Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für
mittlere und neuere Geschichte) ders. Sonnabend von
10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr privatissime aber unentgeltlich.

Älteste Geschichte Italiens und Rom's trägt vor Prof.
Dr. Rühl Montag, Dienstag, Donnerstag und Frei-
tag 12—1 Uhr privatim.

Paläographische Uebungen hält ders. Mittwoch von 12
bis 1 Uhr öffentlich.

Die Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für
alte Geschichte) leitet derselbe Mittwoch von 6 bis
 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Deutsche Privat- und Staatsalterthümer, zugleich Er-
läuterung der Germania des Tacitus, Professor
Dr. Wichert 2st. öffentlich.

Ältere deutsche Geschichte (mit besonderer Rücksicht auf
Verfassung) derselbe 2st. privatim.

Geschichte des peloponnesischen Krieges mit Erklärung
ausgewählter Abschnitte des Thucydides Dr. Schubert
privatim.

Diplomatische Uebungen Professor Dr. Lohmeyer 2st.
6—8 Uhr öffentlich.

Urkundenlehre ders. 4st. Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 8 bis 9 Uhr privatim.

Erbkunde von Amerika Prof. Dr. Zöppl Montag bis
Donnerstag von 9—10 Uhr privatim.

Geographische Uebungen derselbe Sonnabend von 9 bis
10 $\frac{1}{2}$ privatim.

Mathematische Geographie Freitag 9—10 Uhr derselbe
unentgeltlich.

Die Inseln Cypern, Rhodos, Sicilien und ihre Denkmäler
Prof. Dr. Hirschfeld 1st. Mittwoch 11 bis
12 Uhr öffentlich.

Epigraphik siehe Philologie.

9. Archäologie und Kunstgeschichte.

Griechisch-römische Kunstgeschichte Prof. Dr. Hirschfeld
4st. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 11—12 Uhr privatim.

System der Baustile nach ihrer geschichtlichen Entwick-
lung trägt vor Prof. Dr. Dehio 4st. privatim.

Ueber Rafael liest ders. 1st. öffentlich.

10. Philologie und Sprachkunde.

a) Klassische Philologie, griechische und lateinische
Sprachkunde.

Griechische und römische Epigraphik Prof. Dr. Fried-
länder 6st. von 9—10 Uhr.

Statius Silven im philol. Seminar derselbe 2st. von
4—5 Uhr.

Uebungen in griechischer Epigraphik Prof. Dr. Hirsch-
feld 2st. privatissime, aber unentgeltlich.

Im philologischen Seminar: Hesiods Werke und Lage
2st. öffentl. Mittwoch 9—11 Uhr Prof. Dr. Jordan.

Erklärung lateinischer Inschriften, besonders der Senats-
beschlüsse, ders. 1st. öffentl. in noch zu bestimmender
Zeit.

Lateinische Grammatik ders. 4st. priv. Montag, Diens-
tag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Im Proseminar: Demosthenes Rede vom Kranz Prof.
Dr. Ludwig Mittwoch 4—6 Uhr öffentlich.

Geschichte der griechischen Literatur seit Alexander d. Gr.

derf. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
3—4 Uhr privatim.
Sophokles Antigone derf. Dienstag und Freitag 4 bis
5 Uhr privatim.
Interpretation ausgewählter Kapitel aus der Ethik und
Rhetorik des Aristoteles zum Verständniß seines
Buches über die Poetik Prof. Dr. Baumgart 2ft.
öffentlich.
Vergleichende Darstellung der griechischen und lateinischen
Deklination und Konjugation Professor Dr. Garbe
2ft. publice.
Ausgewählte Kapitel der lateinischen Syntax Dr. Merguet
2ft. privatim.
Paläographie siehe Geschichte.
Thucydides siehe Geschichte.

b) Morgenländische Sprachen.

Zendgrammatik Prof. Dr. Bezzenberger 2ft. privatim.
Erklärung des Korans Prof. Dr. Müller Dienstag und
Freitag von 8—9 Uhr früh öffentlich.
Hebräische Uebungen derselbe Dienstag und Donnerstag
von 7—8 Uhr privatim.
Syrisch derselbe Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr
früh privatim.
Erklärung des Jesajas Prof. Dr. Simson 5ft. öffentlich.
II. Sanskritkursus, Syntax und Uebungen Professor
Dr. Garbe 3ft. privatim.
Pali-Kursus derselbe 1ft. privatissime und gratis.

c) Abendländische Sprachen:

Erklärung litauischer und lettischer Texte Professor
Dr. Bezzenberger 1ft. öffentlich.

Angelsächsische Grammatik derselbe 2ft. privatim.
Historische Grammatik der französischen Sprache II. Theil
(Formenlehre) und Erklärung des altfranzösischen
Hollandsliedes Prof. Dr. Rißner 6ft. privatim.
Uebungen des romanisch-englischen Seminars derselbe
2ft. öffentlich.
Deutsche Litteraturgeschichte von Opitz bis auf Lessing
Prof. Dr. Baumgart 3ft. privatim.
Fortsetzung der Erklärung des Nibelungenliedes Prof.
Dr. Schade 2ft. Dienstag und Freitag Nachmittag
4—5 Uhr öffentlich.
Geschichte der altheutschen Poesie Professor Dr. Schade
5ft. Vormittag von 8—9 Uhr privatim.
Litauisches Seminar Prof. Dr. Kuršchat 2ft. öffentlich.
Erklärung der auf die Diktate bezüglichen grammatischen
Regeln, namentlich der Synonymik, Lektor Faore
1 mal wöchentlich öffentlich.
Lektüre und Interpretation des Molière'schen Lustspiels:
„Le Misanthrope“ derselbe 1 mal wöchentlich öffentlich.
Französische Diktate derselbe 1 mal privatim.
Uebersetzung ins Französische des „Heinecke Fuchs“ von
Goethe derselbe 2 mal wöchentlich privatim.
Interpretation der Satiren des Mat. Regnier derselbe
1 oder 2 mal wöchentlich privatim.
Polnisches Seminar Consistorialrath Pelka 4ft. öffentlich.
Orgelminiar Laudieu 2ft. wöchentlich unentgeltlich.
Gesang derselbe 1ft. unentgeltlich.
Harmonielehre 2ft. wöchentlich privatim.
Stenographie nach Gabelsbergers System a) Wortbil-
dung und Kürzung 2 mal wöchentlich, b) Syntak-
tische und logische Kürzung 2 mal wöchentlich Hein-
rich unentgeltlich.

B. Öffentliche akademische Anstalten.

- 1) Seminarien. a) Theologisches: exegetisch-kritische
Abtheilung des A. L.'s. Direktor Professor Dr.
Sommer; die des N. L.'s. Professor Dr. Grau;
historische Abtheilung Prof. Dr. Erbham; homile-
tisch-katechetische Abtheilung Prof. Dr. Jacoby.
b) Litauisches: Director Professor Dr. Kuršchat.
c) Polnisches: Direktor Pelka. d) Juristisches:
Direktoren: die fünf Ordinarien der Fakultät,
s. oben. e) Philologisches Seminar und Prose-
minar: Direktoren Professor Dr. Friedländer,
Dr. Jordan und Dr. Ludwig. f) Romanisch-
englisches: Direktor Prof. Dr. Rißner. g) Histo-
risches: Direktoren Professoren Dr. Kuhl und
Dr. Bruß. h) Mathematisch-physikalisches: Di-
rektor Prof. Dr. Voigt.
- 2) Klinische Anstalten: a) Medizinisches Klinikum
und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Kaunyn.
b) Chirurgisches Klinikum und Poliklinikum:
Direktor Prof. Dr. Schönborn. c) Augenärzt-
liches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof.
Dr. Jacobson. d) Geburtshilflich-gynäkologisches
Klinikum und Poliklinikum: Direktor Professor

- Dr. Dohrn.
- 3) Das anatomische Institut: Direktor Professor
Dr. Schwalbe.
- 4) Das pathologisch-anatomische Institut: Direktor
Prof. Dr. E. Neumann.
- 5) Das physiologische Institut: Direktor Professor
Dr. v. Wittich.
- 6) Das Laboratorium für medizinische Chemie und
experimentale Pharmakologie: Direktor Professor
Dr. Laffe.
- 7) Das medizinisch-physikalische Cabinet: Direktor
Prof. Dr. Grünbagen.
- 8) Das physikalische Cabinet: Direktor Professor
Dr. Pape.
- 9) Das mathematisch-physikalische Laboratorium: Di-
rektor Prof. Dr. Voigt.
- 10) Das chemische Laboratorium: Direktor Professor
Dr. Lössen.
- 11) Das pharmazeutisch-chemische Laboratorium: Prof.
Dr. Spürgatis.
- 12) Das agrilkulturchemische Laboratorium: Direktor
Prof. Dr. Ritthausen.

- 13) Das landwirthschaftliche Institut: Direktor Prof. Dr. Freiherr v. d. Goltz.
- 14) Der landwirthschaftlich-botanische Garten: Leiter Prof. Dr. Marek.
- 15) Das landwirthschaftlich-physiologische Laboratorium: Leiter Prof. Dr. Marek.
- 16) Die Veterinär-Klinik: Leiter Prof. Dr. Richter.
- 17) Königliche und Universitäts-Bibliothek: Bibliothekar Dr. Ködiger, geöffnet a) das Lesezimmer 5 st. täglich von 10—3 Uhr, b) das Ausleihe-Zimmer 2 st. täglich von 11—1 Uhr.
- 18) Die akademische Handbibliothek, geöffnet Montag und Freitag von 2—5 Uhr.
- 19) Die Sternwarte: Direktor Prof. Dr. Luther.
- 20) Das zoologische Museum: Direktor Professor Dr. Hertwig.

- 21) Der botanische Garten: Direktor Caspary.
- 22) Das Mineralien-Kabinet: Direktor Professor Dr. Bauer.
- 23) Maschinen und Instrumente, welche die Erbauungskunst betreffen: Direktor Prof. Dr. Dohrn.
- 24) Die Münzsammlung der Universität: Direktor Prof. Dr. Hirschfeld.
- 25) Die Universitäts-Kupferstich-Sammlung: Professor Dr. Dehio.
- 26) Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken: Direktor Prof. Dr. Hirschfeld.
- 27) Die geographische Sammlung: Direktor Professor Dr. Köpprich.

Druck der H. Ranterschen Buchdruckerei.